

Wasser kann
MEHR!



CLEANstream®

www.clean-stream.net

Bahnstrasse 53 | D-41515 Grevenbroich
info@clean-stream.net | Tel: 02181 - 705 41 36

Wussten SIE?

Das ein Wasserspender **Daheim** einer 3-köpfigen Familie über 6.000 Euro in 6 Jahren einsparen kann?

Der Umwelt dabei annähernd 3.200 kg CO2 erspart bleiben?

Und dabei trotzdem niemand auf gesundes, gefiltertes Stilles Wasser und Sprudelwasser verzichten muss?

Das selbst günstigste Flaschenwasser mit Kohlensäure in der **Gastronomie** rund 4 mal mehr kostet als gefiltertes, gesundes Sprudelwasser aus einem Wasserspender?

Sich ein hocheffizienter und leistungsfähiger Wasserspender bereits im ersten Jahr amortisieren und dabei auch noch normales, gekühltes oder heißes Wasser liefern kann?

Eine 3-köpfige **Familie**, die billiges Sprudelwasser aus dem Discounter konsumiert

- trinkt ca. **1.700 Liter** Sprudelwasser pro Jahr
- gibt hierfür etwa **330 Euro** aus
- und verursacht über **328 kg CO2**

NACHHALTIGE UNTERNEHMUNG

Ihr Betrieb kann nachhaltig CO2 durch den Einsatz eines modernen Wasserspenders mit Filter und Sprudel einsparen und trägt zur Reduktion von Rohöl, Plastik und Schadstoffen bei.

Ein **Gastronomiebetrieb**, der heute Stilles Wasser, Sprudelwasser und Mixgetränke wie Apfelschorle aus Flaschen abdeckt

- muss erhebliche **Aufwendungen** in Beschaffung, Lagerung und Logistik von Flaschen investieren
- bedient oftmals auch **Personalwasser** über Flaschen
- belastet die **Umwelt** nachhaltig durch den Abfüllungs- und Beschaffungsprozess von Flaschenwasser

Das sollten Sie **WISSEN!**

Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen ist keine leichte Aufgabe.

Dennoch bieten Ihnen unsere Anlagen und Services die Chance etwas zu tun - nach außen sichtbar, nach innen bezahlbar und mit echten monetären und ökologischen Einsparungen!

Bis Trinkwasser beim Konsumenten aus dem Hahn fließt, braucht es bis zu 1.000 mal weniger Energie als Flaschenwasser

I Nach etwa sechs Monaten Lagerung von Plastikflaschen gelangt der ungiftige Stoff Acetaldehyd aus dem Plastik ins Wasser und verfälscht den Geschmack.

I Die Qualität von Quell- und Mineralwässern ist kaum besser als die von Leitungswasser. Im Gegenteil - Leitungswasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt und wird auf mehr gesundheits-schädliche Substanzen getestet als Mineral- und Quellwasser.

I Weltweit pumpen Lebensmittelkonzerne Wasser aus dem Boden, um es in Plastik- oder Glasflaschen als „Tafelwasser“ zu verkaufen - selbst in Regionen, in denen bereits heute Dürre oder Wasserknappheit herrscht.

I Allein für die Herstellung des weltweiten Verbrauchs von Plastikflaschen werden weltweit 50 Millionen Barrel Öl im Jahr benötigt.

I Heute kommt das meiste Wasser aus der preiswerten 1,5-Liter Flasche vom Discounter – Sie bestehen in der Mehrzahl aus Plastik und werden meist nicht vollständig recycelt.

Die Neuproduktion von 1 kg PET benötigt fast 2 kg Rohöl

- Gewinnung des Rohstoffs: Einsatz von vorwiegend nicht erneuerbarer Energie / Emission von CO2 und anderer Treibhausgase
- Erdöl fördern durch Bohrung oder umweltzerstörendes Fracking. Einsatz von vorwiegend nicht erneuerbarer Energie und Emission von CO2 und anderer Treibhausgase
- Raffinieren. In einem recht aufwändigen Prozess werden aus dem Kohlenwasserstoff Polymere – also Kunststoffe – erzeugt. Transport und eventuelle Zwischenverarbeitungsschritte des Rohstoffs verbrauchen Treibstoff und generieren CO2
- Transport des Rohstoffs zum Produzenten
- Produktion der PET-Flaschen. Werden im Produktionsprozess keine erneuerbaren Energien eingesetzt entsteht auch hier klimaschädliches CO2.
- Transport der PET-Flaschen zum Abfüller
- Abfüllung und Verpackung
- Transport über die gesamte Lieferkette hinweg über den Handel zum Endverbraucher

Aufgrund der wesentlichen Produktionsfaktoren Schmelze und Transport hat ein durchschnittliches Mineralwasser aus der Flasche eine mehr als 450-mal höhere Umweltbelastung als Leitungswasser

- Gewinnung des Rohstoffs: Einsatz von meist nicht erneuerbarer Energie
- Quarzsand und weitere Bestandteile abbauen (bspw. Soda, Pottasche, Feldspat, Kalk, Dolomit)
- Altglas sammeln
- Transport des Rohstoffs zum Flaschenproduzenten. Sortieren, Waschen, Schmelzen und Pressen. Werden im Produktionsprozess keine erneuerbaren Energien oder Wärmerückgewinnungsprozesse eingesetzt, verschlechtert dies die CO2-Bilanz nochmals erheblich.
- Transport der Flaschen je nach Ziel mit LKW, Bahn, Schiff, Flugzeug zum Abfüllort.
- Abfüllung und Verpackung
- Transport über die gesamte Lieferkette hinweg über den Handel zum Endverbraucher

Wasser kann MEHR WIR KÖNNEN MEHR!

WIR

- | WARTEN UND REPARIEREN
- | PLANEN UND INSTALLIEREN
- | ENTWICKELN UND PRODUZIEREN

Ihre Einsparung Beispiel Gastronomie

Investition	Nutzungsdauer	Abschreibung p.a. (6 Jahre)	Wartung (p.a.)
1.800 EUR	6 Jahre	300 EUR	250 EUR
↓ JAHR 01	↓ JAHR 06	↓ P.A.	
-128 EUR	-8.441 EUR	-1.407 EUR	

UNSER PROGRAMM

- | Wir errechnen Ihre Einsparung über die Laufzeit
- | Unsere Geräte können Sie Kaufen oder Mieten
- | Wir beraten fair und nachvollziehbar auf dem Weg zum für Sie passenden Gerät
- | Sie erhalten immer kostenlose Installationshilfe oder Service vor Ort zu transparenten Preisen
- | Wir übernehmen Wartung und Instandsetzung zu Festpreisen*



*zzgl. Montagematerial / Ersatzteile